



civicChallenge 2020 Jahresbericht

Inhalt

- Editorial
- Die erste Ausgabe des Wettbewerbs
- Echo
- Facts und Figures
- Menschen

Ein Projekt von

civic Lab
www.civiclub.ch

Ermöglicht durch



MIGROS
Pionierfonds

Editorial

Wer wagt, gewinnt. So erging es uns auch mit der ersten Ausgabe von civicChallenge. Ein erster nationaler Innovationswettbewerb für die öffentliche Verwaltung – das gab es bisher noch nicht. Doch ob ein solcher Wettbewerb bei Verwaltungsangestellten tatsächlich auf eine positive Resonanz stösst, war ungewiss. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen machten die Lancierung von civicChallenge nicht leichter.

Jetzt, ein Jahr nach der Lancierung ist klar: Die Motivation, mit eigenen Ideen die Verwaltung zu verbessern und zu verändern ist vorhanden. Die Anzahl eingereichter Projektideen haben unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen! Und die grosse Bandbreite an verschiedenen Themen bei Projekteingaben hat gezeigt, dass ein solcher Raum für Innovation im öffentlichen Sektor ein grosses Bedürfnis ist.

Den Willen, etwas zu verändern, zeigte sich auch am Enthusiasmus und der Offenheit, mit welcher die 23 Finalteilnehmer*innen an unserem Design-Thinking Workshop teilgenommen hatten. Wir waren beeindruckt von ihrer Bereitschaft, die eigene Projektideen wiederholt kritisch zu hinterfragen und zu verbessern. Wohlwollen und konstruktiver Austausch waren stets präsent.

Gemeinsam mit unserem Gründungspartner Migros-Pionierfonds, mit den Teilnehmer*innen des ersten Wettbewerbs, mit unserer Jury und dem Board, konnten wir so im vergangenen Jahr den Grundstein legen für die civicChallenge Community – eine Plattform, auf der sich Innovationshungrige aus dem Verwaltungsbereich vernetzen und austauschen können.

So blicken wir voller Hoffnung auf das Jahr 2021 und sind gespannt, mit welchen Ideen wir den bevorstehenden Herausforderungen in der Verwaltung begegnen wollen.

Anja Wyden Guelpa, Präsidentin
Che Wagner, Projektleiter

Was ist civicChallenge?

civicChallenge ist ein Inkubator für innovative Projekte im öffentlichen Sektor in der Schweiz. Der öffentlich ausgeschriebene Wettbewerb bietet eine Plattform, auf der die wichtigsten Herausforderungen der Verwaltungen identifiziert und innovative Lösungsansätze in einem Wettbewerb ausgezeichnet werden. Eine Jury aus Innovations-Expert*innen stellt sicher, dass die ausgewählten Ideen sich an Schlüsselthemen orientieren und das gesellschaftliche Leben in der Schweiz entscheidend verändern können. Ein Workshop vermittelt den Teilnehmenden das Wissen über Innovationsmethoden wie Design Thinking.

Die erste Ausgabe des Wettbewerbs civicChallenge

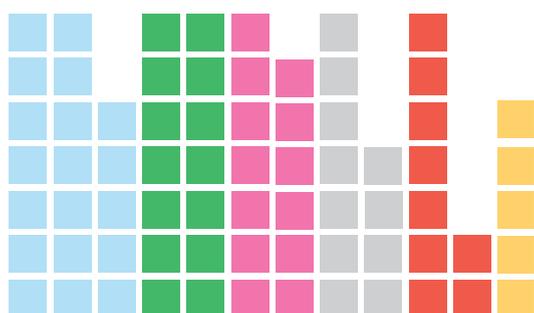


Rekrutierung der Projekte

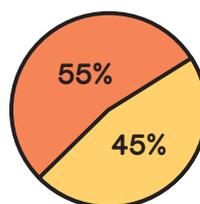
Am 13. Januar wurde die erste Ausgabe des Wettbewerbs civicChallenge in Anwesenheit des Schweizer Bundeskanzlers Walter Thurnherr und des Berner Stadtpräsidenten Alec von Graffenried in Bern eröffnet. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie konnten in Basel, Luzern, Lausanne, St. Gallen und Zürich Veranstaltungen mit Verwaltungsangestellten zur Bekanntmachung des Wettbewerbs durchgeführt werden. In den Workshops mit 20 bis 70 Teilnehmer*innen sowie Vertreter*innen des Beirats wurde den Fragen nachgegangen, was die drängendsten Probleme in den Verwaltungen heute sind und wie Lösungen dazu erarbeitet werden könnten. Diese dienen oftmals als ideale Vorlage für eine Projekteingabe im Wettbewerb.

Wer hat bei civicChallenge 2020 mitgemacht?

In welchen Bereichen werden Innovationsideen eingereicht?

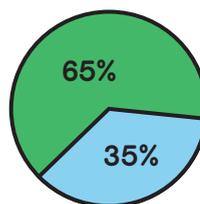


Wie setzen sich die 128 Teilnehmenden von civicChallenge 2020 zusammen?



45% Teilnehmer waren weiblich
55% Teilnehmer waren männlich

Wie werden Ideen eingereicht?

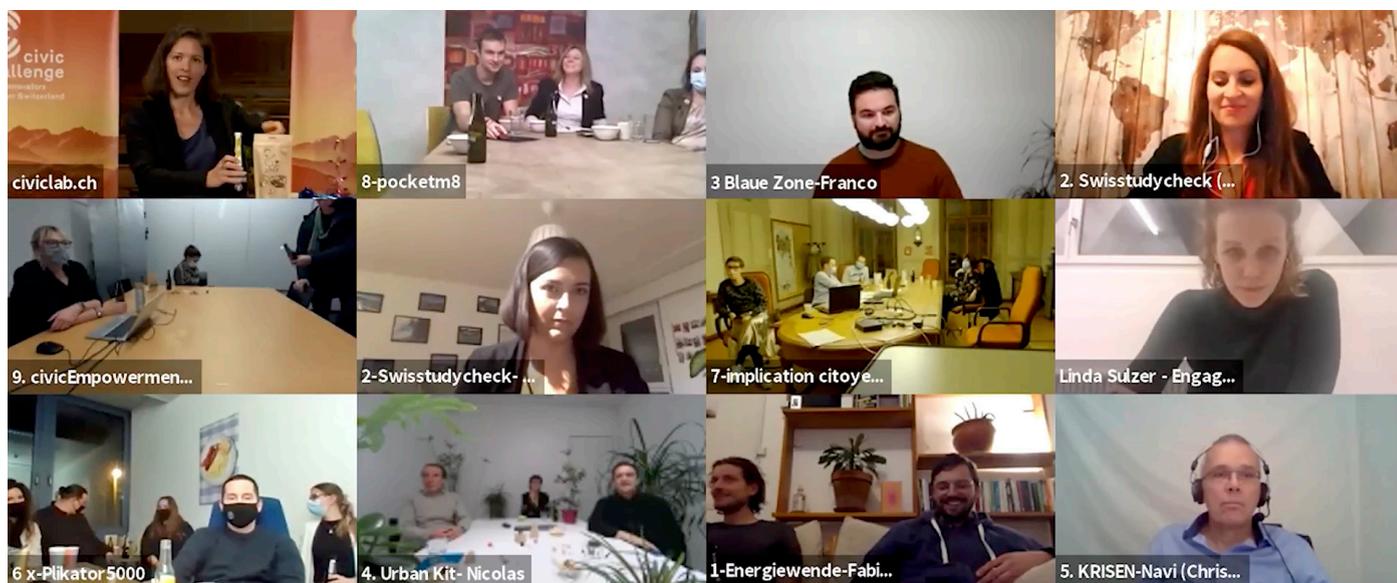


65% Team-Eingaben
35% Eingaben von Einzelpersonen

Woher kamen die 71 Projekteingaben 2020?



Die Finalisten 2020



Workshop: Ausarbeitung der Projekte

Nach einer ersten Vorauswahl der Jury blieben 9 Projekt-Teams mit 23 Team-Mitglieder als Finalist*innen im Wettbewerb. Ein zehntes Projekt, welches ebenfalls die erforderliche Punktzahl erreichte, wurde anonym eingereicht und die entsprechenden Autor*innen konnten leider nicht ausfindig gemacht werden. Die Finalist*innen wurden eingeladen, ihre Projekte in einem Workshop zusammen mit internationalen Innovations-Expert*innen der Organisation «States of Change» weiter zu entwickeln. Der ursprünglich als 5-tägiger Intensiv-Aufenthalt in den Schweizer Alpen geplante Workshop musste aufgrund der Pandemie online durchgeführt werden. Dies mit Erfolg: Wertvolles Wissen zu Innovation in der öffentlichen Verwaltung und spezifischen Design Thinking Methoden konnten vermittelt und untereinander ausgetauscht werden. Dies hat die Weiterentwicklung der eingereichten Projekte entscheidend vorangetrieben!

Die Finalist*innen

UrbanKit, Ville de Genève, Claude Brulhart, Florence Colace, Nicolas Pradervand – **Winner**

Energiewende, Bundesamt für Energie, Fabio Rui

Swisstudycheck, Canton de Vaud, Amanda Blanco, Laetitia Desfontaine – **Winner**

Blaue Zone, Stadt Zürich, Franco Piatti

civicEmpowerment, Stadt Luzern, Nadja von Ballmoos, Christine Koller, Florian Fischer

pocketm8, Stadt Winterthur, Anja Buis, Elizabeth Eze, Niels Buis, Jeni Graf – **Winner**

Implication citoyenne, Ville d'Yverdon-les-Bains, Gil Vassaux, Jérôme Bouglé, France Jatton

KrisenNavi, Stadt Winterthur, Christian Randegger, Ruedi Wyrsh, Remo Eggimann, Michael Stoll

X-plikator5000, Amt für Migration und Integration Kanton Aargau, Rebecca Wülser, Silvio Siegrist, Andrea Bauer und Mirjam Grunder – **Winner**

Die Gewinner

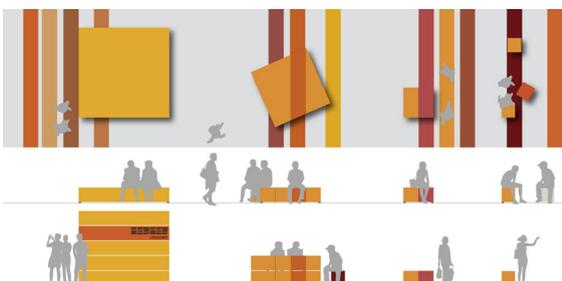


Die Jury hat nach einer erneuten Evaluierung der weiterentwickelten Finalisten-Projekte die Auswahl der vier Gewinnerprojekte beschlossen. Diese decken unterschiedliche Verwaltungsbereiche ab und stammen aus verschiedenen Teilen des Landes. In einer hybriden Preisverleihung wurden Ende November die vier Gewinnerprojekte verkündet.



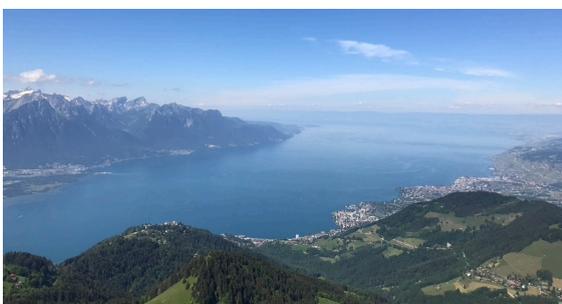
X-plikator5000

Mit Hilfe von Animationen möchte das Projekt x-Plikator5000 Asylsuchenden notwendige Informationen visuell und akustisch verständlich anbieten.



UrbanKit

Mit mobilen Bausätzen wie Tische, Bänke, Sonnenschirme und Pflanzentöpfe sollen temporäre Stadträume geschaffen werden. Und damit mehr Menschen Zugang zu Begegnungsorten erhalten.



Swisstudycheck

Das Angebot an Tertiärausbildungen in der Schweiz ist sehr vielfältig. Auf der geplanten Website von "Swisstudycheck" lässt sich mit einem Klick prüfen, ob eine Institution resp. ihr Abschluss eidgenössisch anerkannt ist.



pocketm8

E-Mails und Telefon gehören für viele Junge bereits zu den verstaubten Kommunikationsmittel. Eine App soll die Beziehungspflege zwischen Sozialarbeiter*innen und Jugendlichen verbessern.

Echo 2020

Medienecho

Die Lancierung von civicChallenge stiess auf ein gutes mediales Echo. Im Laufe des Jahres 2020 gab es mehrere längere Beiträge in überregionalen Medien zum Wettbewerb, oftmals mit einem Fokus auf Präsidentin Anja Wyden Guelpa.

“Bürokratie beim Bund - Sie krepeln den Staat um“

— Tagesanzeiger, 09.06.2020

“Bürokratischer Koloss oder anpassungsfähiger Riese – so geht der Bund mit Innovation um“

— NZZ, 10.07.2020

“Un concours mets les fonctionnaires au défi d’innover“

— Tribune de Genève, 5.08.2020

“Forum des Idées - le civicChallenge“

— RTS, 02.09.2020

“Anja Wyden Guelpa im Gespräch über Corona - Und unsere Nullrisiko-Kultur“

— Watson News 10.10.2020

“Innovation ist eine Frage der Einstellung, nicht der Grösse“

— Schweizer Gemeinde, 20.10.2020

“Der Sozialarbeiter in der Hosentasche“

— Der Landbote, 26.10.2020

“Wie das Amt für Migration und Integration Sprachbarrieren überwindet – und dafür ausgezeichnet wird“

— Aargauer Zeitung, 27.11.2020

“Winterthur erhält Preis am ersten Innovationswettbewerb für Verwaltungen“

— Top Online, 27.11.2020

“Vier Preisträger am ersten Innovationswettbewerb für Verwaltungen“

— SDA, 27.11.2020

Testimonials von Teilnehmer*innen

“Vielen Dank für Eure Unterstützung und für die humorvolle, freundliche und hilfreiche Atmosphäre, in der wir alle arbeiten konnten. Danke auch für die grossartige Idee, civicChallenge ins Leben zu rufen, und dafür, Menschen zusammenzubringen, die Ideen austauschen wollen.“

“Sich mit Profis aus anderen Bereichen auszutauschen ist sehr bereichernd und die Teilnahme an einem nationalen Wettbewerb motivierend.“

“Dank civicChallenge habe ich Mitarbeiter aus meiner Gemeinde kennengelernt, welche ich sonst vielleicht nicht getroffen hätte“

“Wir haben nicht gewonnen, aber ich habe nun gute neue Ideen für die Entwicklung unserer Website :-)”



Walter Thurnherr
Präsident des Beirats
von civicChallenge

“Das Stereotyp einer denkfaulen und begriffsstutzigen Verwaltung ist ohnehin längst überholt. civicChallenge zeigt mit diesem Wettbewerb eindrücklich, dass innovative Verwaltung nicht auf den Tadel der Aufsichtsbehörden warten muss, um neue Ideen zu entwickeln. Es genügt jedoch nicht, Verbesserungen zu konzipieren, man sollte sie auch testen können. Der Föderalismus und gute Gesetzgebung würden eigentlich Raum dafür bieten“

Personen

Stand 31.12.2020

Jury

Franziska Barmettler, IKEA Schweiz
Julia Binder, Tech4Impact Initiative, EPFL Lausanne
Lukas Bruhin, Präsident des Institutsrats von Swissmedic
Luca Flurin Brunner, Managing Director «CognitiveValley – The AI Movement»
Andrea Caroni, Mitglied des Ständerats
Christine Demen-Meier, Mitglied des Innovationsrats Innosuisse
Hannes Gassert, Teilhaber bei liip.ch
Daniel Gasteiger, Gründer procivis AG und Stiftung
Olivier Glassey, Forscher, IDHEAP Lausanne
Lukas Gresch-Brunner, Generalsekretär des Eidgenössischen Departements des Innern
Christian Haering, IBM GBS Public Sector Leader
Anne Headon, Direktorin des Entrepreneurship and Innovation HUB, Universität Lausanne
Jorge Kühni, Vizedirektor Eidgenössisches Personalamt des Bundes
Sébastien Kulling, Digitalswitzerland
Johannes LeBlanc, Partner PwC Schweiz
Nathalie Nyffeler, Forscherin an der HEIG-VD
Abir Oreibi, CEO von Lift
Thomas Reitze, Vice President Commercial & Market Relations und Geschäftsführer T-Systems Schweiz
Prof. Dr. Kuno Schedler, Smart Government Lab, Universität St. Gallen
Maria Sokhn, Forscherin bei HES-SO Neuchâtel
Sara Gry Striegler, Leitung «Future Welfare», Dansk Design Center
Christina Taylor, Innovationsexpertin creaholic
Arijana Walcott, Gründerin und COO Dart Labs
Daniel Wiener, Gründer procivis AG und Stiftung

Beirat

Elisabeth Ackermann, Regierungspräsidentin Basel-Stadt
Jamie Berryhill, Experte für Innovation des öffentlichen Sektor, OECD
Brenton Caffin, Direktor «Global Partnerships» Nesta (UK) und Gründer State of Change
Christophe Darbellay, Regierungsrat Wallis
Nuria Gorrite, Präsidentin der Regierung, Kanton Waadt
Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern
Michel Huissoud, Direktor der Eidgenössischen Finanzkontrolle
Sami Kanaan, Stadtpräsident Genf
Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich
Moritz Oberli, Leitung "Public Industry" PwC Schweiz
Barbara Rigassi, Gründerin der Stiftung Social Entrepreneurship Foundation
Walter Thurnherr, Schweizer Bundeskanzler

Team civicChallenge

Anja Wyden Guelpa, Präsidentin
Che Wagner, Projektleitung
Regula Zellweger, Kommunikation und Community
Gioia Bulundwe, Mitarbeiterin
Séverin Guelpa, Finanzen
Sacha Beraud, Design

Die Corona-Krise

Die im Frühjahr 2020 ausgebrochene Pandemie hat den Verlauf der ersten Ausgabe von civicChallenge stark beeinflusst. Um den ausserordentlichen Umständen gerecht zu werden, hat civicChallenge die Ausschreibungszeit für den Wettbewerb um 8 Wochen verlängert. Zwei der zehn Finalisten-Projekten hatten einen direkten Bezug zur Corona-Krise. Aufgrund der Situation musste zudem der ursprünglich in den Alpen vorgesehene Workshop sowie die festliche Preisverleihung online stattfinden.

Ein Projekt von

civic Lab

www.civiclub.ch

Ermöglicht durch



MIGROS
Pionierfonds

Kompetenzpartner

Unsere Kompetenzpartner helfen den Gewinner-Projekten mit ihrem Fachwissen und Coaching in der Inkubationsphase.



Inkubationspartner

Die Stiftung Mercator Schweiz fördert civicChallenge bei der Erstellung eines individuell zugeschnittenen Programms für die Gewinner-Projekte.

**STIFTUNG
MERCATOR
SCHWEIZ**

Impressum

Redaktion: Che Wagner

Texte: Che Wagner und Regula Zellweger

Design: Sacha Beraud

Übersetzung: Gioia Bulundwe

© 2021 civicLab